

CHECKLISTE ZUM ENERGIEWECHSEL:

JEDER BEITRAG ZÄHLT!

1

RAUMTEMPERATUR DAUERHAFT REDUZIEREN

Die Temperatur in diesem Raum sollte 19 Grad nicht übersteigen. Denn eine Reduzierung der Raumtemperatur um nur ein Grad Celsius kann bis zu sechs Prozent Energie einsparen.

2

REGELMÄSSIG RICHTIG LÜFTEN

Mehrmals täglich stoßlüften ist besser als dauerhaft gekippte Fenster. Geschlossene Fenster sorgen dafür, dass warme Heizungsluft nicht permanent nach draußen weicht.

3

TÜREN GESCHLOSSEN HALTEN

Ein einfacher Energiespartipp mit großer Wirkung. Das gilt besonders für die Tür zum zugigen Flur.

4

HEIZKÖRPER NICHT ZUSTELLEN

Heizkörper nicht mit Büromöbeln oder Kisten zubauen. So können sie ihre vollständige Wärme im Raum entfalten.

Mitdenken, unterstützen, Verantwortung übernehmen: Macht den Check und seht, an welchen Punkten Ihr beim gemeinsamen Energiesparen noch eins draufsetzen könnt.

5

HÄNDEWASCHEN MIT KALTEM WASSER

Seife entfernt Schmutz auch ohne Warmwasser. Zum Händewaschen können wir daher getrost auch kaltes Wasser nutzen.

6

IM SPARPROGRAMM SPÜLEN

Die Spülmaschine verbraucht weniger Warmwasser als das Abspülen per Hand! Am besten das Sparprogramm mit nur 35 oder 50 Grad Wassertemperatur.

7

LICHT UND ANDERE ELEKTRONIK AUSSCHALTEN

Zu guter Letzt noch den Rund-um-Check machen! Alle Lichter und Elektrogeräte richtig ausschalten, nicht nur in den Stand-by-Modus versetzen, sondern besser ganz vom Stromnetz trennen.